

Ressort: Lokales

## Fall Peggy: Linken-Politikerin kritisiert bayerische Sonderkommissionen

Berlin, 15.10.2016, 01:00 Uhr

**GDN** - Die Innenexpertin der Linksfraktion im Bundestag, Martina Renner, übt scharfe Kritik an den bisherigen Ermittlungen der früheren bayerischen Sonderkommissionen im Fall Peggy und im Fall der NSU-Morde: Man dürfe nicht vergessen, dass der leitende Ermittler der Soko Peggy auch der Ermittlungsleiter der Soko Bosphorus gewesen sei, sagte die Thüringer Abgeordnete den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Die Soko Bosphorus sollte die Morde an türkischen und griechischen Kleinunternehmern aufklären, als sie noch nicht dem NSU zugeordnet waren.

Renner wirft dem Leiter der beiden Sonderkommissionen vor, wichtige Spuren nicht weiter verfolgt zu haben: Er habe "in beiden Fällen Menschen mit Migrationshintergrund verdächtigt und Spuren in rechte Milieus vorschnell ausgeschlossen". Für die Linkspartei sei der Fund von DNA-Spuren des Rechtsterroristen Uwe B. in der Nähe des Leichenfundorts der kleinen Peggy keine Überraschung: "Für uns war immer klar: Es gibt Verbindungen der Neonazi-Szene in Thüringen, Sachsen und Nordbayern zur organisierten Kriminalität - Menschenhandel, sexueller Missbrauch, Zwangsprostitution von Jugendlichen", so Renner. Daher verwundere sie die nun naheliegende Verbindung zwischen dem NSU-Komplex und dem Fall Peggy nicht. Jetzt müssten sämtliche DNA-Spuren der Fälle von vermissten und getöteten Kindern in der Region mit den Spuren der NSU-Täter verglichen werden, forderte die Linken-Politikerin.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79422/fall-peggy-linken-politikerin-kritisiert-bayerische-sonderkommissionen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)